

PRESSEINFORMATION

12.AUGUST 2015 / 2 SEITEN

STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN: TOP 100 DER DEUTSCHEN REISEZIELE

Staatliche Schlösser und Gärten

Schloss Heidelberg auf Platz 4 der Top-Sehenswürdigkeiten in Deutschland

Welches touristische Ziel ist das beliebteste? Das war die offene Frage der Deutschen Zentrale für Tourismus, die via Internet und App gestellt wurde. Das jetzt veröffentlichte Ergebnis deutet auf Stabilität: Schloss Heidelberg ist wieder im Spitzenfeld. Es erreichte Platz 4, auf den Plätzen 2 und 3 sind Schloss Neuschwanstein und der Kölner Dom. Platz 1 nimmt ebenfalls ein Ziel in Baden-Württemberg ein: der Freizeitpark in Rust.

HEIDELBERG IN GUTER GESELLSCHAFT

Die Klassiker bestimmen das Bild: berühmte Schlösser, großartige Kirchen und Klöster. Die eindrucksvollen Denkmäler stellen die meisten der deutschen Top-Ziele. „Mit Heidelberg haben wir in Baden-Württemberg ein absolutes Aushängeschild für das Reiseland Deutschland in der ganzen Welt“, sagt Andreas Falz, Geschäftsführer der Staatlichen Schlösser und Gärten. Die berühmte Ruine hat in jedem Jahr gut eine Million Besucher, mit steigender Tendenz. Und die Gäste, die den geschichtsträchtigen Ort mit seiner besonders romantischen Stimmung besuchen, kommen aus allen Kontinenten. In Heidelberg ist man längst auf die internationalen Gäste eingerichtet und bietet die klassische Schlossführung in einer großen Zahl von Sprachen an.

GEFRAGT WURDE IM INTERNET UND PER APP

Welche Bauwerke und Naturschönheiten sind die Beliebtesten? Die Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT) wendet sich in jedem Frühjahr mit dieser Frage an die internationalen Gäste. An der Umfrage 2015 haben Deutschland-Reisende aus über 40 Ländern teilgenommen. Das Ergebnis, die „TOP 100“, wurde jetzt im Internetportal der Tourismusorganisation veröffentlicht. „Besonders freut uns, dass sich die DZT mit

1/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

12.AUGUST 2015 / 2 SEITEN

STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN: TOP 100 DER DEUTSCHEN REISEZIELE

einem Bild von Schloss Heidelberg im Internet präsentiert“, sagt Geschäftsführer Andreas Falz. Das Internetportal zeigt als dauerhaftes Hintergrundmotiv der Seite die berühmte kurpfälzische Ruine in ihrer ganzen Schönheit. Heidelberg spielt bei den Umfragen zu den Top-Zielen meist im Spitzenbereich mit: 2012 belegte es den 1. Platz der TOP-100-Liste. Zum Spitzentrio der deutschen Sehenswürdigkeiten gehören, neben Heidelberg, meistens der Kölner Dom und Schloss Neuschwanstein in Bayern.

[WWW.SCHLOESSER- UND-GAERTEN.DE](http://WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE)

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).